

Dreizehntes Kapitel.

Arends Abenteuer. — Nakora wird befreit. — Der gastfreundliche Häuptling.

Arend, dessen Verschwinden die nächtliche Suche verursachte, hatte, seit er den Kral verlassen, mehr als ein Abenteuer zu bestehen.

Als er sich dem entsprungenen Pferd nähern wollte, stürzte sich dieses aus Furcht, wieder eingefangen zu werden, in den nahen Wald, die Wege, die sich die wilden Tiere dort gebahnt hatten, benützend. Arend folgte ihm sofort und hoffte, sobald der Weg etwas breiter werde, das störrische Tier zu überholen und es in der Richtung nach dem Kral zurücktreiben zu können.

Schon glaubte er, seinem Ziel nahe zu sein, als das Pferd das Gehölz verließ, um in eine Ebene zu galoppieren, welche mit weißblühenden Gesträuchern bedeckt war. Arend versuchte das Tier einzufangen, allein der Flüchtling, der wohl die Freiheit dem Lastenschleppen vorzog, jagte ganz toll in die Weite. In mitten der Ebene kehrte er in einem fast geraden Winkel plötzlich um, worüber Arend sehr erstaunt war.